



Röhrenknochen-ECIWO exemplarisch am Metacarpale II

Organe und Strukturen, die über die ECIWO-Akupunkturpunkte angesprochen werden

Kopf	Auge, Nase, Ohr, Mund, Zähne, Gehirn
Nacken	Rachen, Nacken, obere Luft- und Speiseröhre, <u>obere Halswirbelsäule</u> , Schilddrüse
Obere Extremität	Schulter, Oberarm, Unterarm, Ellenbogen, Hände, mittlere Luft- und Speiseröhre, <u>untere Halswirbelsäule</u>
Lunge/Herz	Lunge, Herz, Thorax, Brust, untere Luft- und Speiseröhre, <u>obere Brustwirbelsäule</u>
Leber	<u>Leber, Gallenblase</u>
Magen	<u>Magen, Pankreas, Milz</u>
Duodenum	<u>Duodenum, oberer Teil des Dickdarms</u>
Niere	<u>Niere, Dickdarm, Dünndarm</u>
Taille	Bauchnabel, <u>Dickdarm, Dünndarm, obere Lendenwirbelsäule</u> , Harnleiter
Unteres Abdomen	Unterbauch, Uterus, <u>Blase, Rektum, Appendix, Ovarien, Hoden, Vagina, Anus, untere Lendenwirbelsäule, Kreuzbein, Steißbein</u>
Fuß/Bein	Beine, Knie, Füße, Sprunggelenke

Quelle:

Christian Scheweling (b.1971, dtsh. Heilpraktiker): „ECIWO und Embryo-System-Akupunktur – Neue Ansätze in der Medizin, Biologie und Krebstherapie nach Prof. Yingqing Zhang (1947-2004) und Dr. Tee Tong Ang (b.1943)“ Joy Verlag, 1.Auflage 2008. ISBN: 978-3-928554-69-5.